

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2010/1454-20
Federführend: 20 Kämmereiamt		Status:	öffentlich
Beteiligt: FB 6A Baurecht, Zentrale Vergabe- und Beschaffungsstelle 12 Amt für Informationstechnik		Aktenzeichen: Datum:	15.11.2010
		Referent:	Bertram Felix
		Amtsleiter:	Peter Distler
		Sachbearbeiter:	Thomas Friedrich
Haushaltsberatungen 2011; Bereitstellung von Globalbeträgen für vermögenswirksame Anschaffungen bei verschiedenen Dienststellen; Haushaltsrechtliche Inanspruchnahme während des Haushaltsjahres			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
01.12.2010	Finanzsenat	Empfehlung	
08.12.2010	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Auf die in der Sitzung des Stadtrates am 17.11.2010 übergebenen Unterlagen, eventuelle Anträge der Fraktionen zum Haushaltsplan 2011 sowie die Zusammenstellung der Anträge und Mittelanforderungen für das Haushaltsjahr 2011, die nach Aufstellung des Haushaltsplanes der Stadt eingegangen sind („Nachschiebeliste“), wird verwiesen.

II. Beschlussantrag:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Im Vermögenshaushalt 2011 sind für dringend notwendige Anschaffungen für die gesamte Verwaltung folgende Beträge bereitzustellen für

	2011 €	2010 €	2009 €	2008 €	2007 €
a) Büroeinrichtung einschl -maschinen - HSt. 02000.93500 -	150.000	150.000	181.500	200.000	150.000
b) Fahrzeuge einschl. Arbeitsgeräte und -maschinen - HSt. 02000.93510 -	150.000	150.000	200.000	200.000	200.000
c) IT-Ausstattungen -HSt. 06000.93560 -	497.500	337.500	450.000	650.357	300.000

Summe	797.500	637.500	831.500	1.050.357	650.000
--------------	----------------	----------------	----------------	------------------	----------------

2. Mit der haushaltsrechtlichen Inanspruchnahme des einzelnen Globalbetrages während des Haushaltsjahres in Form der Mittelbereitstellung oder Mittelnachgenehmigung wird die Verwaltung beauftragt. Das Finanzreferat wird ermächtigt, für den Einzelbedarf bis zu 50.000 € nach Bedarfsfeststellung zu verfügen.
3. Vom Ansatz der Haushaltsstelle 06000.93560 bleibt ein Teilbetrag von 150.000 € gesperrt, bis durch eine ausreichende Beteiligung der Stadtwerke Bamberg und der Sozialstiftung Bamberg die Finanzierung einer neuen Personalinformationssoftware gesichert ist.

III. Finanzielle Auswirkungen:

sind aus dem Haushaltsplan 2011 ersichtlich

Anlage:

Anlage 6, Seiten 4 und 10

Verteiler:

- a) **Amt 20/200** zum haushaltsrechtlichen Vollzug;
- b) **Fachbereich 6A** zur Vormerkung und zum Verbleib;
- c) **Amt 12** zur Vormerkung und zum Verbleib;
- d) **Amt 20** zur Haushaltsakte 2011;
- e) **Amt 20** - Beschlüsse -

Referat 2 _____
(Bertram Felix)

Amt 20 _____
(Peter Distler)

Abt. 200 _____
(Thomas Friedrich)